

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 106 (1999)

Heft: 6

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V.,
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)

Schwerpunkte der Veranstaltung sind in diesem Jahr der Strassenbau und das ökologische Bauen. Es werden Referate zu den Schwerpunkten Strassenbau (Verbreiterung von Autobahnen, Anwendungen von Geogittern im Strassen- und Tiefbau, Verlegung von Leitungen innerhalb von Verkehrsflächen, Einsatz von geosynthetischen Tondichtungsbahnen) und ökologisches Bauen (Sanierung von Absetzanlagen, Aussen-gestaltung von Deponien, neuartige Pflanzen-trägermatten, «Grünes Gleis») präsentiert. Abgerundet wird das Symposium mit einem Vortrag zu Aufgaben und Pflichten der Überwachungs- und Zertifizierungsstellen für Geokunststoffe.

Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V.,
Herr Dr. M. Mägel, Postfach 13 25,
09072 Chemnitz,
Tel. (03 71) 52 74-172,
Fax (03 71) 52 74-153,
E-Mail: maegel@stfi.de

6. Greizer Textilsymposium «Effekte 2000»

Zum praxisnahen Erfahrungsaustausch für Fachleute aus Industrie und Forschung lädt das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. mit seinem Textilsymposium «Effekte 2000», das am 25./26. Februar 2000 stattfinden wird, nach Greiz ein. Schon heute verspricht das Motto des Symposiums «Innovation durch Funktionalität» ein breites Spektrum an interessanten Vorträgen rund um die immer intelligenter gestalteten Funktionsträger – unsere Textilien. Unterschiedliche Sichtweisen ermöglichen differenzierte Lösungsansätze, angefangen bei der funktionellen Faser bis hin zur gezielt eingesetzten Textilstruktur und Ausrüstung.

Informationen bei: Frau Ketzler,
Tel.: +49 3661 1611-107, oder
<http://www.titv-greiz.de>.

Textiltagung 2000 – EMPA St. Gallen

Die EMPA St. Gallen führt am 23. März 2000 wiederum eine Textiltagung in Zürich durch, diesmal rund um das aktuelle Thema: **Brennbarkeit von Textilien**. Wir sind überzeugt, mit aufschlussreichen Referaten in- und ausländischer Experten ein breites Publikum anzusprechen (Spezialisten aus dem Textilbereich, Brandfachleute, Konsumenten).

Bis anhin fand die EMPA-Textiltagung jeweils im September statt. In den letzten Jahren häuften sich jedoch in diesem Monat die internationalen Veranstaltungen im Textilbereich. Wir erwarten nun, dass der gewählte Zeitpunkt in eine etwas ruhigere Phase fällt und somit einem grossen Interessentenkreis eine Teilnahme ermöglicht.

Weitere Informationen zur Textiltagung werden gegen Ende 1999 veröffentlicht. Für allfällige Fragen steht Ihnen jedoch unser Tagungssekretariat bereits jetzt zur Verfügung:

Frau Regula Fussenegger,
Tel. 071 274 74 41, Fax 071 274 78 62,
E-Mail: regula.fussenegger@empa.ch

40. IFWS-Kongress

Entgegen früheren Informationen findet der 40. Kongress der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten (IFWS) nicht in den USA sondern in Ungarn statt. Unter dem Thema «Industrie, Tradition und Können an der Wende zum neuen Jahrtausend» treffen sich die Fachleute vom 14. bis 20. Oktober 2000 in Budapest. Die Anmeldeformulare werden Anfang 2000 verschickt.

DOMOTEX Hannover 2000

Orient
PERFORMANCE

vom 15. 1. bis 18. 1. 2000

Vom 15. 1. bis 18. 1. 2000 findet in Hannover die Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge statt. Der Stand der Anmeldungen zeigt: Die DOMOTEX HANNOVER setzt ihren Kurs als internationale Leitmesse fort. Von 1065 Ausstellern (1999:1060) kommen 705 aus dem Ausland (1999:702). Auch im kommenden Jahr werden 40000 Fachbesucher erwartet. Der internationale Besucheranteil wird wieder bei rund 43% liegen, d. h. mehr als 17000 Fachleute aus über 100 Ländern kommen nach Hannover, um sich einen Überblick über das internationale Angebot von Teppichen und Bodenbelägen zu verschaffen. Die Branche konzentriert sich auf Hannover.

Das Ausstellungsprogramm der DOMOTEX HANNOVER 2000 umfasst die folgenden Bereiche:

- Teppiche (handgefertigt),
- Webteppiche (maschinell hergestellt),
- Textile Fussbodenbeläge,
- Elastische Fussbodenbeläge,
- Laminatbeläge,
- Parkett,
- Objektbereich,
- Fasern, Garne und Gewebe,
- Anwendungs-, Pflege- und Verlegetechnik, Warenpräsentation sowie
- Publizistik, Verbände und Design.

Einen Anlaufpunkt der besonderen Art für Architekten, Innenarchitekten, Hoteldesigner, Objektausstatter und Hoteliers ist die Sonderpräsentation Trend Hotel. Hier werden interessante Perspektiven für das Objektgeschäft geboten. In einer anspruchsvollen Inszenierung präsentieren namhafte Designer und Architekten ihre Entwürfe und Konzepte für die erfolgreichen Hotels von morgen.

Regula Walter

Besuchen Sie die
«mittex»-Homepage: <http://www.mittex.ch>

ITMA 2003 in England



www.itma2003.com

Kaum hat die ITMA '99 in Paris ihre Tore geschlossen, beginnen bereits die Vorbereitung für die nächste europäische ITMA. Ohne viel Zeit verstreichen zu lassen, haben die Organisatoren 35 Journalisten von Textilfachzeitschriften aus aller Welt zu einer «Familiarisation Visit» eingeladen. Wenn auch noch viele skeptische Stimmen zu hören sind, so sieht es momentan ganz danach aus, dass diese Weltausstellung von Textilmaschinen in Birmingham stattfinden wird. Ralph Innes, Leicester, besuchte Birmingham und das Ausstellungsgelände und schildert für die «mittex» seine Eindrücke.

Birmingham als Gastgeber der grössten Textilmaschinenausstellung der Welt.

Das riesige Ausstellungsgelände NEC (National Exhibition Centre) in Birmingham ist Gastgeber für die ITMA 2003. Das Vorbereitungskomitee besteht aus dem Verband der Britischen Textilmaschinenindustrie, der Verwaltung für das Ausstellungsgelände sowie den zuständigen örtlichen Behörden. Die an der Pressekonferenz teilnehmenden Journalisten kamen aus Grossbritannien, den USA, Italien, Frankreich, der Schweiz, Spanien, der Türkei, Deutschland, China, Indien, den Niederlanden und Pakistan.

Die Struktur der National Exhibition Centre Group wurde von Barry Cleverdon beschrieben. Das NEC ist 23 Jahre alt und beschäftigt 1000 Mitarbeiter. Nach einem kurzen Videofilm sprach Cleverdon über verschiedene wichtige Erweiterungen des Ausstellungsgeländes, die speziell für die ITMA 2003 geplant sind und er



Flaggen begrüßen die Besucher aus aller Welt im NEC Birmingham

versprach weiterhin, die Textilpresse pünktlich über den Stand dieser Erweiterungen zu informieren. In Kürze wird ein neuer Bahnhof direkt am Ausstellungsgelände eröffnet, der an der Hauptstrecke London/Birmingham liegt und von dem aus der Hauptbahnhof von Birmingham in 15 Minuten Fahrt erreicht werden kann.

Das Ausstellungsgelände befindet sich nur einige Kilometer vom internationalen Flughafen entfernt. Cleverdon betonte speziell die enge Partnerschaft zwischen der Stadtverwaltung von Birmingham und dem Verband der Britischen Textilmaschinenvereinigung (BTMA).

Ein neuer Ausstellungsort für das neue Jahrtausend

Eric France, Generaldirektor der BTMA, wies in seinem Vortrag darauf hin, dass alle Ausstellungshallen miteinander verbunden sind und auf der gleichen Ebene liegen, sodass die Besucher bei ihrem Rundgang die Hallen nicht zu verlassen brauchen.

Bob Gilbert, Generaldirektor von «Birmingham Partnerschaft» erklärte, dass seine Organisation alles tun werde, um die ITMA 2003 zu einer erfolgreichen Veranstaltung werden zu lassen. Er stellte Birmingham als eine dynamische internationale Grossstadt vor, die schon viele wichtige internationale Ausstellungen veranstaltet hat. Gilbert erwähnte auch die Partnerschaft seiner Organisation mit dem Bir-

mingham-Besucherbüro, durch das die ITMA-Besucher ihre Unterkünfte erhalten werden.

Nach den Vorträgen besichtigten die Journalisten zusammen mit den entsprechenden Führungskräften die Ausstellungshallen und die damit verbundenen Servicestellen. Das Gelände umfasst momentan 20 grosse Ausstellungshallen, in denen pro Jahr 190 Veranstaltungen von internationaler Bedeutung stattfinden.

Messe Frankfurt



Interstoff vom 4. bis 6. Oktober 1999

Die Interstoff Winter, die vom 4. bis 6. Oktober in Frankfurt stattfand, zählte über 2500 Fachbesucher, davon rund die Hälfte aus dem Ausland. Es stellten 310 Aussteller aus 31 Ländern aus. Als positiv wurde der im Vergleich zum Vorjahr frühere Termin empfunden, der zahlreichen Besuchern anderer europäischer Textilmesen die Gelegenheit bot, in einer Reise mehrere Messebesuche zu terminieren. Die internationale Zusammensetzung der Aussteller, 269 kamen aus Ländern ausserhalb der EU, gewährleistete, dass viele Einkäufer Bekleidungsstoffe für das umsatzstarke Mengengeschäft in grosser Auswahl finden konnten. Diese Möglichkeit boten nicht zuletzt die vielen grossen, international agierenden Textilhersteller, die regelmässig auf der Interstoff ausstellen.

Die Zukunft der Interstoff liegt ab Frühjahr 2000 in der Sports- und Leisurewear. Der neue Name signalisiert es: Die Interstoff Sports ist nach ihrem erfolgreichen Debüt zur International Textile Week Frankfurt im April 1999 zum nächsten Mal für den 29. März bis 2. Februar 2000 geplant. Zu diesem für die Branche günstigen Termin wird sie ein Forum für Angebot und Nachfrage dieses boomenden Marktsegments schaffen. Der Schwerpunkt wird auf Textilherstellern liegen, die diesen Teil der Beklei-

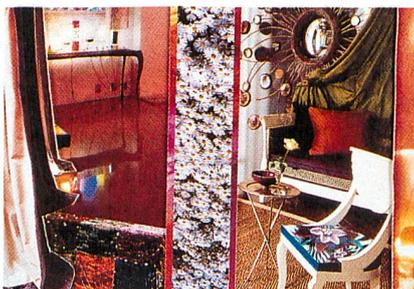
dingsproduktion beliefern und auf der Messe überwiegend Stoffmuster für Sport- und Freizeitbereich vorstellen. Die Messe Frankfurt sieht die Zukunft der Interstoff in der Ausrichtung auf bestimmte Nischen im internationalen Textilgeschäft. Zahlreiche Gespräche mit Unternehmen und Verbänden der Aussteller- und Besucherseite bekräftigen diesen Entschluss der Messeleitung. Etliche Firmen haben bereits ihr konkretes Interesse an der kommenden Interstoff Sports bekundet.

Heimtextil 2000 vom 12. bis 15. Januar in Frankfurt/Main

Partnerland Schweiz mit zahlreichen Aktionen auf der Heimtextil 2000

Anlässlich der weltweit grössten und bedeutendsten Messe für Heimtextilien steht die Schweiz als Gastland im Jahr 2000 im Mittelpunkt des Messegeschehens (siehe auch mittex 5/99, S. 25). Mit ihrem historischen Fundament und ihren textilen Wurzeln, stellt die Schweiz einen Wegweiser ins nächste Jahrtausend dar. Alpenpanorama und textile Avantgarde sind nicht Zufall, denn «Made in Switzerland» basiert ebenso auf Tradition wie auf Moderne. Kreativität, Innovationsgeist und technologisches Know-how charakterisieren das berühmte «Swissmade». Und so stellen rund 60 Schweizer Aussteller mit ihren individuellen Präsentationen und Produktbereichen diese Kompetenz unter Beweis; darüber hinaus darf man auf eine Sonderpräsentation in der Trendhalle 7 gespannt sein.

Den Projektwettbewerb für die Gestaltung des Schweizer Auftritts hat der «Erfinder und



Heimtextil 2000 – Feuer



Heimtextil 2000 – Wasser

Gestalter Benjamin Thut» aus Zürich gewonnen. Er lädt die Messebesucher zu einer Wanderung durch die Textiltäler der Schweiz ein. Das Alpenpanorama der Schweiz – aus dem Blickwinkel von Frankfurt – wird auf beeindruckende Art und Weise auf der Messe präsentiert. Benjamin Thut verwendet zudem die für die Schweiz so typischen gelben Wanderwegweiser, die bereits am Haupteingang der Messe «die Richtung weisen». Ruhezonen – mitten im Messetrübel – und ebenfalls von B. Thut gestaltet, lassen den Messebesucher die Schweizer Bergwelt hautnah erleben. Diese Kleinstoasen informieren zudem über attraktive Ferienregionen und werden in Zusammenarbeit mit dem Tourismus Schweiz konzipiert.



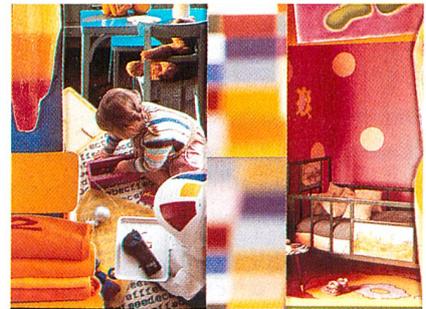
Heimtextil 2000 – Erde

In das Gesamtprojekt integriert sind darüber hinaus die Schweizer Gastronomie sowie die Schulen für Textilgestaltung und die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule (STF) Wattwil, damit auch die «jungen Designer» ihre textilen Botschaften kundtun können. Höhepunkt des Schweizer Auftritts ist sicherlich der 13. Januar 2000 mit der Pressekonferenz um 11 Uhr und dem Schweizer Abend.

Techtextil-Messen weltweit

Das weltweite Techtextil-Netz wird immer engmaschiger. Demnächst wird die Messe Frankfurt weltweit fünf Fachmessen für Technische Textilien veranstalten. Nachdem sich die Frankfurter Techtextil und ihre asiatischen

Pendants Techtextil Asia (Osaka) und CINTe (Beijing) bereits etabliert haben, werden in diesem und im nächsten Jahr erstmals die Techtextil South America (9.–11. November 1999) und die Techtextil North America (23.–25. März 2000) stattfinden.



Heimtextil 2000 – Kind



Heimtextil 2000 – Büro

Die Termine der Techtextil-Messen weltweit

- 09. bis 11. November 1999, São Paulo
- 23. bis 25. März 2000, Atlanta
- 24. bis 26. Mai 2000, Beijing
- 18. bis 20. Oktober 2000, Osaka
- 24. bis 26. April 2001, Frankfurt

<http://www.techtextil.de>

**So erreichen Sie
schnell
die Redaktion:**

E-mail:

redmittex@bluwin.ch

Interstoff Asia Autumn '99

Dr. Roland Seidl

International Fabric Show
20.–22. Oktober 1999

Die Interstoff Asia Autumn fand dieses Jahr erstmals in der geräumigen neuen Umgebung der Hall One im eindrucksvollen, neu errichteten Flügel des Hong Kong Convention & Exhibition Centre statt.

1987 belegte die Messe bei ihrer asiatischen Premiere eine Ausstellungsfläche von gerade mal 3000 m², bescheidene Anfänge, die keinesfalls den Schluss zuließen, dass die Messe an Bedeutung und Einfluss gewinnen und eine der führenden Modestoff-Messen im asiatisch-pazifischen Raum werden würde. Zehn Jahre später verzeichnete die Interstoff Asia Autumn einen Ausstellerrekord (497) und rund 13000 Besucher; in den letzten Jahren musste in der kleineren Ausstellungshalle jeder Zentimeter Platz genutzt werden – sogar Ladebereiche und Gänge –, um die wachsende Zahl der Messteilnehmer unterzubringen. Weil die Messe in Zukunft vermutlich noch weiter an Grösse und Bedeutung zunehmen wird, ist sie 1999 umgezogen und nutzte die 12000 m² Ausstellungsfläche der Hall One.

10 Länderbeteiligungen aus Australien, Frankreich, Italien, Japan, Korea, Österreich, Taiwan, Thailand und den USA sowie von einer speziellen DuPont Lycra-Gruppe demonstrieren ihr Vertrauen zu Hongkong. Die Gesamtzahl von Teilnehmern wurde mit 458 im Vergleich zum Vorjahr um 11% übertroffen.

Trotz der Wirtschaftskrise, die in vielen Ländern die Teilnahmemöglichkeiten am internationalen Handel stark eingeschränkt hat, haben zahlreiche Unternehmen aus krisengeschüttelten Ländern wie Korea, Japan und Thailand erkannt, dass ihre Teilnahme an der Interstoff Asia für ein langfristiges Überleben in der Region unverzichtbar ist.

«Die koreanische Textilindustrie sucht jetzt aggressiv nach ausländischen Märkten – wegen der wirtschaftlichen Rezession im Inland. In diesen schweren Zeiten hat die koreanische Re-

gierung die Subventionierung von koreanischen Unternehmen angekündigt, die an internationalen Messen (z. B. Interstoff Asia/vom koreanischen Verband der Textilindustrien KOFOTI empfohlen) teilnehmen möchten, weil das ein guter Ort ist, um Einkäufer aus der ganzen Welt zu treffen,» so S. Y. Lee vom KOFOTI, der Organisation, die 36 koreanische Textilhersteller zur Interstoff Asia Autumn '99 nach Hongkong brachte.

Die Aussteller zeigen Waren aus den Produktgruppen Baumwolle, Strickwaren, Wolle, Seide und Chemiefasern für Damen-, Herren- und Kinderbekleidung. Beschichtete und Lingerie-Stoffe, Stickereien/Spitzen, Fasern/Garne, Zubehör, Futterstoffe und CAD/CAM/CIM werden ebenfalls gezeigt, ausserdem stehen Weber, Drucker, Designer und Stylisten bereit, um Marktgeheimnisse und Informationen über die neuesten Produktionstechniken auszutauschen.

Messe Frankfurt (HK) Ltd, 1809 China
Resources Building, 26 Harbour Road
Wan Chai, Hong Kong,
Tel.: +852 2238 9940,
Fax: +852 25113466
Kate.newman@hongkong.messefrankfurt.com

Bolli Textil- waren AG, Winterthur

Zum 50. Geburtstag: Ein grosser Schritt in die Zukunft!

Die im Stoffdetail- und Stoffgrosshandel tätige Bolli Textilwaren AG in Winterthur schenkte sich zum 50. Firmenjubiläum einen zukunftsweisenden Umzug von der Steinberggasse 37 in die Steinberggasse 12–14 und eröffnete am 2. August 1999 am neuen Ort das grösste Modestoff- und Merceriecenter der Region.

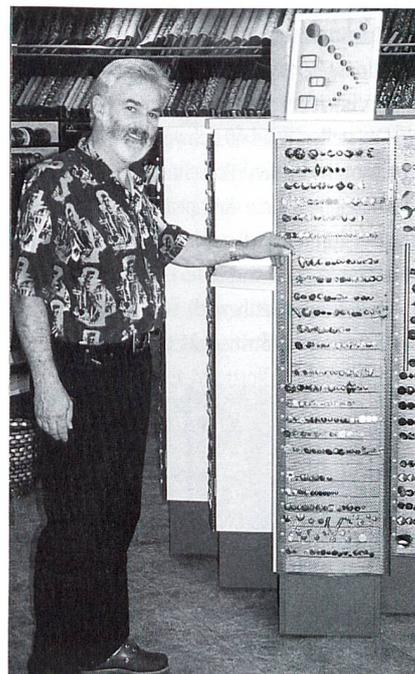
Vor 50 Jahren hat Jakob Bolli an der Steinberggasse 37 in Winterthur einen Stoffladen und ein Hemdenatelier eröffnet. Auf 30 m² wurden Stoffe jeglicher Art im Detailhandel angeboten und in den oberen Etagen in der Spitzenzeit täglich 300 Hemden im Lohn geflickt. Der jetzige Inhaber, Heinz Weigold, begann im Jahre 1967 bei seinem Onkel Jakob Bolli als Innendekorateur, denn in der Zwischenzeit hatte sein Onkel das Geschäft auf den Verkauf von Vorhangstoffen und Teppichen ausgedehnt. Schon bald hatte er sein Ziel erreicht: «Wenn Du etwas im Stoff- und/oder Merceriebereich im Warenhaus nicht



Der elektronische
Weg zu
Inseratebestellung

E-Mail

buff.regula@spectraweb.ch



Heinz Weigold